

Weihnachten im Erzgebirge

Wenn die ersten Schneeflocken auf den Höhen des Erzgebirges fallen, dann ist es nicht mehr weit bis Weihnachten.



Blick vom verschneiten Fichtelberg

Dann kommen viele Menschen in die sonst so ruhigen Dörfer, um etwas von diesem Zauber des weihnachtlichen Erzgebirges mitzuerleben. Wo liegt das Erzgebirge? Es ist Teil des Freistaates Sachsen, im östlichen Teil Deutschlands. Es gehört zu den deutschen Mittelgebirgen und liegt eingebettet zwischen dem Vogtland im Westen und dem Elbsandsteingebirge im Osten.

Ein Teil des Erzgebirges liegt auf der Seite der Tschechischen Republik.

Ursprünglich war das Erzgebirge dünn besiedelt.

Viele Menschen dort lebten vom Bergbau, besonders dem Erzbergbau, von dem die Gegend ihren Namen hat. Orte wie Freiberg stehen für diese Tradition. Die höchste Erhebung ist mit 1214 m der Fichtelberg. An seinem Fuße liegt der Wintersportort Oberwiesenthal. Von hier kamen zu Zeiten der ehemaligen DDR viele bekannte Olympiasieger. In dieser Gegend fährt auch noch die Dampfeisenbahn, die es im Westen Deutschlands nur noch selten gibt. Im Erzgebirge liegen viele kleine Dörfer, zu denen oft nur schmale Straßen durch Täler und über Höhen führen.